

# Zivilisation und Humanität

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **27 (1901)**

Heft 33

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-437084>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lith v. Butz &amp; Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzel's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:  
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**  
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

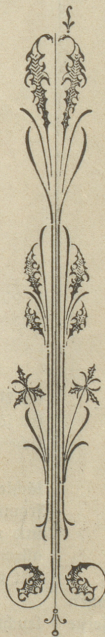
Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Zivilisation und Humanität.



Lang ist's schon her, da trieb in alter grauer Zeit  
Die Menschheit hin zu guten, milden Sitten.  
Der glaubensstarke Mönch erfaßt' des Meisters Wort  
Und bahnte ihm den Weg ins Menschentreiben.

Des Christentums gewalt'ge Kraft eröffnete  
Uns neue Bahnen in das Reich der Liebe.  
Dort stimmt' noch Wort mit That der Priester überein  
Die Menschheit sonnte sich im echten Glauben  
An höhere Bestimmung Allerweckend  
Ertönte der Ruf zum Schutz des Schwachen  
Der Notschrei wider krasse Ungerechtigkeit;  
Obzwar noch nicht von Mötten war das schöne  
Und viel mißbrauchte Wort Zivilisation,  
Dieweil wir sie thatsächlich ja besaßen.  
Doch lange währte nicht die schöne Zeit. Es ward  
Autoritär die Pfaffheit, statt als Hüter  
Der guten alten Sitte und Gerechtigkeit  
Des hehren Amtes zu pflegen, ward sie gierig  
Nach Reichtum auß'reim Glanz zu streben — nach der Macht.  
Zerrüttet plötzlich ward das Glück der Völker.



Weil die Gesittung man fortan mit Füßen trat,  
Erfind man jetzt, um ihren Schein zu retten  
Die große Lüge von Zivilisation!  
Denn jetzt konnt' man in ihrem Namen treiben  
Was nur an teuflischem Gewerbe sich denken läßt.  
Den wilden Völkern raubte man den Frieden,  
Ihr Land, ihr Gut, und scheut' vor nichts zurück,  
Um allen fremden Fleißes Frucht gewaltsam,  
Sich anzueignen in verbrecherischer Art;  
So war denn Mord und Totschlag, Raub und Plünd'ring  
Verwüstung der Zivilisation Gefol'!  
Das Wort fing mällig an jetzt zu veralten  
An seine Stelle setzte man „Humanität“!  
Wahrhaftig rührend war's jetzt anzusehen,  
Wie sich Tierschutzvereine plötzlich bildeten,  
Beinah' verboten ward's, den Floh zu töten!  
Indessen rottet man im fernen Afrika  
'nen ganzen Volksstamm aus mit Weib und Kindern!  
Seht, Kinder, doch, wie herrlich jetzt in Blüte steht:  
Zivilisation und auch Humanität!